

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coaching, Online Coaching, Seminare und Veranstaltungen

Allgemeine Regelungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Kunden und eat better (Inhaber: Andreas Büter, Bonnstraße 4, 50354 Hürth).

Sämtliche Aufträge und Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch eat better, wobei die Schriftform auch per Fax oder bei Übermittlung durch E-Mail gewahrt wird. Mündliche Abreden gelten nur, wenn eat better sie binnen drei Werktagen schriftlich bestätigt. Das gilt auch für Vertragsänderungen nach Vertragsschluss.

Die Leistungen von eat better erfolgen ausschließlich nach Maßgabe dieser Bedingungen, es sei denn, die Parteien vereinbaren schriftlich eine Individualabrede.

Die widerspruchslose Annahme dieser Geschäftsbedingungen gilt als Einverständnis des Auftraggebers, und zwar auch dann, wenn er in seinen Konditionen die Anerkennung anderer Bedingungen ausschließt.

Zustandekommen von Beratungsverträgen zum Coaching und Online Coaching und Rücktritt

Online Coaching: Die Inhalte auf der Internetseite www.eat-better.de, in sozialen Netzwerken und allen anderen Onlinepräsenzen des Unternehmens und des Inhabers des stellen keine Angebote im Rechtssinne dar und dienen Ausschließlich der Information der Allgemeinheit.

Alle Interaktionsflächen auf den o.g. Websites dienen der Aufforderung an den Interessenten, ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages abzugeben. Mit der Übermittlung seiner persönlichen Daten gibt der Interessent ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages ab und AGB an. Die Eingangsbestätigung von eat better stellt keine Annahme des Angebotes dar. Der Beratungsvertrag kommt erst zustande, wenn eat better das Angebot des Interessenten ausdrücklich durch eine Auftragsbestätigung annimmt.

Bei Leistungen, welche persönliche Beratungsgespräche per Videochat oder Telefon beinhalten, erhält der Kunde mit der Auftragsbestätigung für jedes Beratungsgespräch drei Terminvorschläge zur Auswahl, aus denen er innerhalb von drei Tagen seine Wunschtermine auswählen und rückmelden kann. Erfolgt keine Rückmeldung in der angegebenen Zeitspanne, gilt jeweils der erste der Terminvorschläge als verbindlicher Wunschtermin. Die Vergabe von Ersatzterminen kann nicht garantiert werden. Im Falle eines Abbruchs seitens des Kunden entfällt der Anspruch auf die Leistung. Der Kunde erhält keine Zurückerstattung geleisteter Zahlungen auf noch nicht in Anspruch genommene Dienste.

Persönliche Coachings, Seminare und Veranstaltungen: Bei persönliches Coachings, Seminaren und der Buchung von Veranstaltungen erfolgt das Zustandekommen des Vertrages durch Abschluss eines Vertrages in Schriftform.

Das Coaching beruht auf gegenseitigem Vertrauen und Kooperation. eat better weist ausdrücklich darauf hin, dass Coaching ein freier aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge nicht garantiert werden können. Der Coach steht dem Kunden als Prozessbegleiter und zur Unterstützung bei Veränderungen und Entscheidungen zur Seite. Die Veränderungsarbeit wird vom Kunden geleistet. Der Kunde sollte daher bereit sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen.

Termine, die ohne Absage durch den Kunden nicht wahrgenommen werden, gelten als erbracht. Eine kostenfreie Absage von (Online-)Coachingtermine ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Seminare und Veranstaltungen müssen mindestens 72 Stunden vor Beginn abgesagt werden, ansonsten wird das Honorar in voller Höhe fällig. Ein Anspruch auf Ersatzleistungen besteht nicht.

Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch eat better wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstiger von eat better nicht zu vertretender Umstände nicht eingehalten werden, ist eat better berechtigt, die Dienstleistung zu einem neu zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Dies geschieht unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflicht. Kann zwischen den Parteien nicht innerhalb einer angemessenen Zeit ein neuer Termin vereinbart werden, kann der Auftraggeber zurücktreten, ohne dass ihm Kosten entstehen.

eat better ist jederzeit berechtigt, die angebotenen Dienstleistungen ganz oder teilweise einzustellen sowie nach vorheriger Ankündigung Erfüllungsgehilfen für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen einzusetzen.

Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind Nettopreise. Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Preise. Im Falle der Beauftragung von Coachings, Seminaren und der Buchung von Veranstaltungen gelten die Preise des Angebots.

Die Zahlung der Auftragssumme ist ohne Abzug mit Erhalt der Auftragsbestätigung fällig. In Fällen, in denen eat better eine Rechnung ausstellt, sind die Rechnungsbeträge sofort nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Erst nach Eingang des Zahlungsbetrages wird mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen. Im Falle der Nichtleistung des Kaufpreises kommt der Kunde automatisch zwei Wochen nach dem Fälligkeitstag in Verzug.

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte gegenüber fälligen Zahlungsansprüchen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Zahlungen sind für den Empfänger grundsätzlich kostenfrei zu leisten. Das gilt auch für Zahlungen aus dem Ausland und auch dann, wenn eine Transaktionsgebühr anfällt. Die Kosten des Zahlungsverkehrs gehen immer zu Lasten des Veranlassers der Transaktion.

Lieferung, Ausfall aus sonstigen Gründen bei Dienstleistungen, Mitwirkungspflicht

Die Lieferung der Coaching-Unterlagen erfolgt per Email oder per Post. Online Coachings erfolgen per Videochat oder per Telefon. Persönliche Coachings, Seminare und Veranstaltungen finden am vertraglich festgeschriebenen Ort statt. Ereignisse höherer Gewalt berechtigen eat better zum Rücktritt vom Vertrag oder dazu, die Vertragserfüllung für die Dauer der Behinderung zuzüglich angemessener Anlaufzeit aufzuschieben.

Kann eine Dienstleistung durch eat better wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstiger von eat better nicht zu vertretender Umstände nicht eingehalten werden, ist eat better berechtigt, die Dienstleistung zu einem neu zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Dies geschieht unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflicht. Kann zwischen den Parteien nicht innerhalb einer angemessenen Zeit ein neuer Termin vereinbart werden, kann der Auftraggeber zurücktreten, ohne dass ihm für die nicht erhaltene Dienstleistung Kosten entstehen. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers bestehen nicht.

Urheberrechte

Der Auftraggeber erkennt das Urheberrecht von eat better und seinen Unterlagen samt Inhalt ((Online-)Coaching-Unterlagen, Seminarkonzepte, Trainingsunterlagen, Handouts, usw.) sowie an allen eventuellen Ton- und/oder Video- bzw. Filmen an. Kein Teil der Coaching-Unterlagen darf, auch nicht auszugsweise, ohne die schriftliche Zustimmung durch eat better reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Die Unterlagen sind nur für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmer bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Nutzung ist ausschließlich zu den in diesen Geschäftsbedingungen genannten Zwecken zulässig. Dies gilt ausdrücklich auch für im Rahmen der Zusammenarbeit ausgegebene oder bereitgestellte Rezepte und Ernährungspläne.

Haftungsausschluss

Inhalte und Unterlagen des (Online-)Coachings, sowie Informationen und Ratschläge in den (Online-)Coachingsitzungen, werden nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. eat better übernimmt jedoch keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Coaching-Unterlagen, Kursinhalte, Informationen und Ratschläge. Auch stellen diese niemals einen medizinischen Rat dar. Für die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt die eat better keine Haftung. Alle Meinungen und Informationen dienen ausschließlich der Information des Kunden und begründen kein Haftungsobligo.

Die von eat better abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Insbesondere schuldet eat better niemals ein bestimmtes wirtschaftliches und/oder gesundheitliches Ergebnis. Stellungnahmen, Informationen, Ratschläge und Empfehlungen bereiten die Entscheidung des Kunden lediglich vor. eat better haftet nicht für gesundheitliche Schäden beim Lesen und/oder Anwenden

der Coaching-Unterlagen. Die Inhalte der Unterlagen und Gespräche können eine gebotene ärztliche Diagnosestellung oder Behandlung nicht ersetzen.

eat better haftet nicht für den Ausfall von Kommunikationsnetzen, für die Funktionsfähigkeit von Datennetzen, Servern oder Datenleitungen zu seinem Rechenzentrum und die ständige Verfügbarkeit Ihrer Internetseiten. eat better haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, hinsichtlich des Umfangs auf den unmittelbaren Vermögensschaden, hinsichtlich der Höhe auf den voraussehbaren Schaden begrenzt.

Die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie Ansprüche auf Ersatz von Körperschäden bleiben unberührt. Die generelle Schadensersatzpflicht von eat better ist der Höhe nach auf die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung begrenzt. Schadensersatzansprüche des Kunden verjähren nach einem Jahr, unbeschadet der Vorschrift des §202 BGB. Dies gilt nicht, wenn die eat better mit Arglist, grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz gehandelt hat. eat better haftet für Mängel in der Beratungsleistung nur, wenn sie diese zu vertreten hat. Rücktritt und Minderung sind ausgeschlossen.

Datenschutz

eat better wird sämtliche datenschutzrechtliche Erfordernisse, insbesondere die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes beachten und verpflichtet sich, über alle in Zusammenhang mit der Tätigkeit erworbenen geschäftlichen, betrieblichen und privaten Angelegenheiten, auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, strengstes Stillschweigen zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich eat better die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Auftrags erforderlichen persönlichen Daten von eat better auf elektronischen Datenträgern und/oder in Papierform gespeichert werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Die Weitergabe dieser Daten an Dritte, z. B. an das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut, erfolgt nur, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen eat better und dem Kunden notwendig ist. Eine darüber hinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Andreas Büter und alle Mitarbeiter von eat better sind verpflichtet, über alle Informationen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Kunde eat better von dieser Schweigepflicht entbindet. eat better weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per Videochat oder E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Wenn diese Kanäle gewählt werden, ist ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte nicht möglich.

Kündigungsbedingungen

Für die Kündigung des Vertrages zur persönlichen Onlineberatung mit umfangreicher Beratungsleistung gelten die einzelvertraglichen Bestimmungen. Online Coaching Angebote enden nach der vereinbarten Zeit automatisch und können nicht vorzeitig gekündigt werden.

Widerrufsrecht

Private Kunden (Verbraucher) haben das Recht den Vertrag zu widerrufen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

Widerrufsbelehrung: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten gemäß § 312d Abs. 1 BGB i.V.m. Artikel 246a EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312i Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 246c EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu senden an:

eat better
Inhaber: Andreas Büter
Bonnstraße 4
50354 Hürth
Email: andreas@eat-better.de

Widerrufsfolgen: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie eat better einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie eat better von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Salvatorische Klausel / Schlichtungsvereinbarung

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die Bedingungen im Übrigen wirksam.

Für den Fall der Unwirksamkeit verpflichten sich die Vertragspartner, eine neue Regelung zu treffen, die wirtschaftlich der unwirksamen Regelung weitestgehend entspricht.

Hinsichtlich aller Streitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertrag (Bezeichnung des Vertrags) ergeben, wird ein Schlichtungsverfahren gemäß der Schlichtungsordnung der Schlichtungsstelle der IHK Köln für kaufmännische Streitigkeiten in der bei Einleitung des Schlichtungsverfahrens gültigen Fassung durchgeführt.

Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und örtlicher Gerichtsstand ist Hürth
Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Vertragsprache ist Deutsch.

Stand 9. Februar 2016